

Projekt zur Jugendförderung

TTV Ense möchte neue Wege beschreiten

Ense – Die Corona-Krise hat besonders die Jugendarbeit in zahlreichen Sportvereinen eingeschränkt und zu sinkenden Mitgliederzahlen geführt. Auch das veränderte Freizeitverhalten der Jugendlichen stellt viele Vereine vor neue Herausforderungen. Der Tischtennis-Verein (TTV) Ense möchte neue Wege beschreiten und hat in Kooperation mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband (WTTV) ein Projekt zur Jugendförderung im Verein initiiert.

So fand ein Treffen mit Norbert Weyers, einem maßgeblich Verantwortlichen des Projektes im WTTV, statt, um Perspektiven und Handlungsoptionen auszuloten. Dazu gehören eine bessere Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen mit Schulen, anderen Vereinen und gesellschaftlichen Gruppen, aber auch neue Formen der Trainingsgestaltung und Angebote für Jugendliche außerhalb des Tischtennisports.

„Mittelfristig sollen die Mitgliederzahlen im Jugendbereich gesteigert werden, damit der Verein auch in der Gemeinde Ense eine wichtige Rolle spielen kann“, so Stefan Bach vom TTV.